

# 1978

Regenschauer und düstere Wolken sahen nicht gerade einladend aus beim Aufstellen zum Festzug, doch im Verlauf zeigte sich die Sonne etwas freundlicher. An einer stattlichen Zuschauerkulisse zog ein farbenprächtiger Festzug vorbei, der von den Vereinen mit viel Hingabe zusammengestellt war.

Der Wagen der Leichenbrüderschaft nahm Bezug auf die Armut und Not im Dorf um 1620; dies war auch der Anlaß der zur Gründung der Sterbekasse führte.

Drei Preise für die besten Festwagen oder Fußgruppen konnte eine Jury wieder vergeben. Dem Volkschor wurde der 1. Preis zuerkannt, Landfrauen und Feuerwehr an zweiter Stelle, gefolgt von der TSG 1891.

Vorsitzender Willi Rost dankte allen Beteiligten für die Verbundenheit zur dörflichen Gemeinschaft. Gratulation und Urkunden für Hans Köpfel, Schützenkönig, Willi Köhne u. Burghard Schubert als Ritter.

Grüßworte an die Schauenburger richteten Kreisbeigeordneter Oswald Schröder u. Bürgermeister Erich Schmidt.

Beim Wetschießen der Vereine um den Wanderpokal sicherten sich die Ringer des KSV Elgershausen den 1. Platz, gefolgt von der Feuerwehr Elgershausen und dem Bund für Vogelschutz Hoof.

Ein Volksfest mit volkstümlichen Preisen, so lautete die Ankündigung des Vorstandes. Dazu waren Verträge mit dem Festwirt abgeschlossen worden. Erstmals war das Festzelt beheizbar, der Besitzer des Zeltes war gleichzeitig Festwirt.

Sehr gefragt bei der kühlen Witterung war die angebotene Erbsensuppe am Pfingstmontag. Höhepunkte am Abend, Verlosung der Tombola - Gewinne und zum Abschluß beleuchtete Wasserspiele der Feuerwehr Elgershausen. Wenn auch das Wetter sich nicht von der besten Seite zeigte, waren doch alle mit dem Ablauf der Veranstaltung zufrieden.

Zu berichten wäre ferner:

Am Hessentagsfestzug in Hofgeismar nahm die Leichenbrüderschaft mit einem Wagen teil. Die Gruppe wurde von Mitgliedern des Vorstandes u. Festausschusses und deren Ehefrauen gebildet. Auch Bürgermeister Erich Schmidt hatte sich der Gruppe angeschlossen.

Unser Bemühen um Auffindung und Auswertung von Dokumenten und Aufzeichnungen zur Ortsgeschichte von Elgershausen

wurden in der Landesbibliothek Kassel sowie im Staatsarchiv Marburg fortgesetzt. Fotokopien und Mikrofilme von den Urkunden sind zum Teil in unserem Besitz.  
Die Berichte der lokalen Presse zu den Heimatfesten werden in Zukunft in einer besonderen Mappe zusammengefaßt.

